



## Einladung

zur Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Finthen am  
Dienstag, 14.05.2024, 19:00 Uhr,  
Layenhof Gebäude 5856, Am Flugplatz 8, 55126 Mainz

### Tagesordnung

#### a) öffentlich

1. Berichterstattung zur Renaturierung Aubach

#### Anträge

2. Sanierung Hauweg (CDU)
3. Brücke Waldthausenstraße/K10 (CDU)
4. Nacht-ÖPNV (CDU)
5. Schließung Jungenfeldstraße für den Durchgangsverkehr (Grüne)
6. Prüfantrag Elmerberg (Grüne)
7. Mitfahrbank (SPD)
8. Einwohnerfragestunde

#### Anfragen

9. Autobahnbrücke Waldthausenstraße (SPD)
10. Standort Calisthenics (CDU)
11. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
12. Sachstandsberichte
13. Beschlussvorlagen
14. Mitteilungen und Verschiedenes
15. Stadtteilmittel

**b) nicht öffentlich**

16. Nachbesprechung des Dialogs mit dem Oberbürgermeister
17. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
18. Mitteilungen und Verschiedenes

Mainz, 07.05.2024

gez. Manfred Mahle  
Ortsvorsteher



An Herrn Ortsvorsteher Manfred Mahle

Ortsverwaltung Finthen

Mainz, den 15.05.2024

### **Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion zur Ortsbeiratssitzung am 15.05.2024**

Sanierung Hauweg

Der Ortsbeirat möge beschließen:

1. Die Stadtverwaltung wird damit beauftragt, den „Hauweg“ zu sanieren und die sich dort befindlichen Schäden durch eine neue einheitliche Teerschicht auszubessern.

Begründung:

Im Zuge der Arbeiten zur Errichtung der Interimsschule sind die bereits bestehenden Schäden am Hauweg weiter aufgerissen (siehe beispielhaftes Bild). Da der Verbindungsweg zwischen Alte Heidesheimer Straße und dem Ausläufer der Uhlerbornstraße sowohl von Fußgängern, Radfahrern und von der Landwirtschaft häufig genutzt wird, ist es sinnvoll ihn wieder in einen Zustand zu versetzen, das es zu keiner Verletzungsgefahr kommt. Es ist schnellstens zu handeln da Gefahr in Verzug ist, bei den tiefen Löcher, wo sich Ältere zu Fuß, mit Gehhilfe und Fahrrad sowie Kleinkinder mit Laufrädern schwer verletzen können.

gez. Markus Sieben

**CDU** - Fraktionsspreche









An Herrn Ortsvorsteher Manfred Mahle

Ortsverwaltung Finthen

Mainz, den 15.05.2024

**Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion zur Ortsbeiratssitzung am 15.05.2024**

Brücke Waldthausenstraße/K10

**Der Ortsbeirat möge beschließen:**

1. Die Stadtverwaltung wird damit beauftragt, die Anfrage 1852/2023 „Sachstand Brücke Waldthausenstraße/K10“ aus dem November-Ortsbeirat des letzten Jahres zu beantworten und dabei keine weitere Verzögerung entstehen zu lassen.
2. Der Neubau der zweispurigen Brücke soll neben den beiden Fahrspuren für den Autoverkehr auch für beide Richtungen jeweils mit einem separaten Fuß- und Fahrradweg umgesetzt werden.

**Begründung:**

Zu 1.: Es ist für einen Ortsbeirat nahezu unmöglich, vernünftig zu arbeiten, wenn er angeforderte Informationen auch fast ein halbes Jahr nach Ablauf der Frist nicht zur Verfügung gestellt bekommt. Bei allem Verständnis für die zeitaufwendige Arbeit im zuständigen Dezernat, bitten wir nun um schnellstmögliche Beantwortung.

Zu 2.: Der Neubau der Brücke bietet die Chance, neben dem bereits bestehenden Fußweg, auch einen Beitrag zur Förderung des Radverkehrs zu leisten und einen separaten Radweg entstehen zu lassen. Im Zuge der Verkehrswende, wäre es ein Fehler, diese Möglichkeit verstreichen zu lassen.

gez. Markus Sieben  
CDU - Fraktionssprecher



Mainz-Finthen

---

Ortsbeiratsfraktion

An Herrn Ortsvorsteher Manfred Mahle

Ortsverwaltung Finthen

Mainz, den 15.05.2024

**Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion zur Ortsbeiratssitzung am 15.05.2024**

Nacht-ÖPNV

Der Ortsbeirat möge beschließen:

1. Die Stadtverwaltung wird damit beauftragt, eine Ausweitung des nächtlichen Angebots des ÖPNV aus der Innenstadt nach Finthen umzusetzen.

Begründung:

Mit dem Aus des MainzRider-Angebots, welches mit der aktuellen finanziellen Situation der Mainzer Stadtwerke begründet wird, bricht, gerade für viele junge Fintherinnen und Finther, eine wichtige Mobilitätsmöglichkeit aus der Innenstadt in unseren Stadtteil hinein, weg. Eine höhere Taktung einiger aus der Innenstadt kommenden Linien, die in Finthen Haltestellen anfahren, wäre diesbezüglich ein wichtiger Ausgleich. Eine entsprechende Reduzierung der zusätzlichen Fahrten der Linien auf die Strecke zwischen Innenstadt und Finthen wäre aus Kosten- und Personalgründen denkbar und sinnvoll.

gez. Markus Sieben  
CDU - Fraktionssprecher

Ortsvorsteher  
Manfred Mahle

OBR -Sitzung 14.05.2024

Prüfantrag:

### **Schließung Jungenfeldstraße für den Durchgangsverkehr**

Die Verwaltung wird gebeten, die folgende Möglichkeiten für die Verkehrsberuhigung des Finther Ortskerns zu prüfen:

- Sperrung der Jungenfeldstraße für Durchgangsverkehr mit Pollern am Obstmarkt und in der Poststraße.
- Gewährleistung der Zufahrt für Anwohner\*innen, Elektrofahrzeuge und Kurzzeitparken durch gleichzeitige Aufhebung der Einbahnstraßenregelung in der Veitstraße.
- Verkehrsberuhigung im gesamten Bereich Jugendfeldstraße, Jungenfeldplatz und Veitstraße.

#### Begründung

Der Finther Ortskern ist autogerecht, aber nicht menschengerecht gestaltet, denn die öffentlichen Plätze im Ortskern (Jungenfeldplatz & Rodeneckplatz) werden fast ausschließlich als Parkplätze genutzt. Ziel der Verkehrsberuhigung ist es die Schulwegesicherheit vom Katzenberg bis in die Lambertstraße zu gewährleisten und die Aufenthaltsqualität im Ortskern zu erhöhen. Dies könnte bei fortschreitendem Klimawandel die Temperatursteigerung vermindern. Um zu verhindern, dass Finthen darüber hinaus zu einem gesichtslosen Schlafvorort verkümmert, fordern die Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Ortsbeirat die Entsiegelung öffentlicher Flächen und Schaffung von mehr Grün im Ortskern, um hier eine höhere Aufenthaltsqualität zu schaffen.

Ebenfalls werden hierdurch alternative Nutzungsmöglichkeiten des schönen und schattigen Jungenfeldplatzes ermöglicht:

- Wochenmarkt / Flohmarkt
- Pop-up Außengastronomie in der Sommersaison
- Getränkeautomat eines lokalen Winzers
- Installation weiterer fester Bänke
- kleine Spielgeräte

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Ortsbeirat Finthen



Ortsvorsteher

Manfred Mahle

OBR 14.05.2024

Prüfantrag

**Am Ende der Aubach-Renaturierungsfläche am Elmerberg sollte ein Platz mit Bänken, Bäumen und Erläuterungen über die Renaturierung geschaffen werden.**

Begründung:

Wie auf dem Foto erkennbar, fehlt hier ein Bereich mit Aufenthaltsqualität. Auf dem Schild sollte dann auch für Kinder verständlich erklärt werden, warum die Bereiche direkt am Bach nicht betreten werden sollen.

Fraktion Bündnis90/ DIE GRÜNEN



Herrn Ortsvorsteher  
Manfred Mahle  
Mainz-Finthen

**Ortsbeiratsfraktion**

**Mainz-Finthen**

06.05.2024

**Antrag**

**Mitfahrbank**

Die Verwaltung wird aufgefordert zu prüfen, ob in Finthen, im Bereich des Durchgangs der L 419 eine Mitfahrbank aufgestellt werden kann.

**Begründung:**

Aufgrund der ÖPNV-Anbindung zum Layenhof soll dort eine Mitfahrbank errichtet werden. Finthen könnte hier das „Gegenstück“ errichten.

SPD-Ortsbeiratsfraktion



Stadtverwaltung Mainz | Dezernat V | Postfach 3820 | 55028 Mainz

An den  
Ortsbeirat Mainz-Finthen

über Amt 10

Beigeordnete Janina Steinkrüger  
Dezernat für Umwelt, Grün, Energie  
und Verkehr

Postfach 3820  
55028 Mainz  
Stadthaus Große Bleiche  
Zimmer 5.029  
Große Bleiche 46/ Löwenhofstraße

Ansprechperson  
Volker Schweikard  
Tel. 06131 12-2762  
Fax 06131 12-3357  
volker.schweikard@stadt.mainz.de  
www.mainz.de

Mainz, .04.2024

**Einwohnerfragestunde der Ortsbeiratssitzung Mainz-Finthen vom 30.01.2024  
hier: Nutzbarmachung der Quellen (s. Pkt. 7 der Niederschrift)**

Aktenzeichen: 67 00 66 Fi

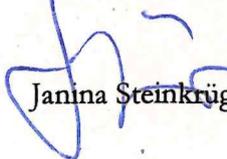
Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der o.g. Einwohnerfragestunde bat Fr. Michel darum, die Verwaltung möge die Quellen in Mainz-Finthen für die Trinkwasserversorgung frei geben.

Hierzu ist auszuführen, dass die Quellen in Mainz-Finthen nach derzeitigem Erkenntnisstand keine Trinkwasserqualität haben.

Eine Aufbereitung entsprechend der Trinkwasserversorgung ist, in Anbetracht des vergleichsweise geringen Wasserdargebots, wirtschaftlich nicht darstellbar.

Mit freundlichen Grüßen

  
Janina Steinkrüger

Herrn Ortsvorsteher  
Manfred Mahle  
Mainz-Finthen

**Ortsbeiratsfraktion**

**Mainz-Finthen**

05.04.2024

## **Anfrage**

### **Autobahnbrücke Waldthausenstraße**

In der Sitzung des Ortsbeirates vom 31.05.2022 wurde einstimmig der Vorlage 0750/2022 zugestimmt.

Im Antrag wurde die Verwaltung aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass ausreichend breite Geh- und Fahrradweg geschaffen werden.

In der Antwort der Verwaltung vom 27.07.2022 mitgeteilt, dass der Antrag mit der Bitte um Berücksichtigung bei der Neuplanung an die zuständige Autobahn GmbH weitergeleitet wurde.

**Wir fragen die Verwaltung**, ob die Autobahn GmbH bei der Sanierung bzw. Neuplanung die Forderung des Ortsbeirates berücksichtigt.

Im Falle, dass die Autobahn GmbH nur eine einfache Brücke über die A 60 plant, wird die Verwaltung dringend gebeten, zu prüfen ob eine anteilige Beteiligung an den Mehrkosten (eventuelle über die Inanspruchnahme von Fördermitteln) für ausreichend breiten Fußgänger- und Radweg möglich ist.

Der Autoverkehr auf der Waldthausenstraße hat in den letzten Jahren stark zugenommen und ohne ausreichend breiten Fuß- und Radweg über die Autobahnbrücke bleibt die Zuwegung z.B. für die Finther Schüler zum Grünen Haus und zum dortigen Teich und Picknickplatz weiterhin sehr schwierig

Das Gebiet um das „Geierskopf“ hat großes Potenzial zur Naherholung und zudem besteht die spätere Möglichkeit einer Radverbindung zum Lennebergwald und auch zum Mombacher Schwimmbad. Dazu sollten die steileren Streckenabschnitte entsprechend befestigt werden.

Weitere Synergieeffekte ergeben sich mit einem Radweg über die künftige Brücke als Verbindung entlang der K 33/L422+L 423 in Richtung Budenheim und Heidesheim.



Mainz-Finthen

---

Ortsbeiratsfraktion

An Herrn Ortsvorsteher Manfred Mahle

Ortsverwaltung Finthen

Mainz, den 03.05.2024

**Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion zur Ortsbeiratssitzung am 15.05.2024**

**Ortsbeirat Mainz-Finthen**

Standort Calisthenics

Bezugnehmend auf den Sachstandsbericht zum Antrag 1853/2023 „Prüfantrag Calisthenics“ (Aktenzeichen: 67/67 00 66 Fi) fragen wir die Verwaltung:

1. Inwiefern sorgen Eigengewichtsübungen auf einem Spielplatz aus Sicht der Stadtverwaltung für eine erhöhte Lärmbelastung?
2. Sieht die Verwaltung die Möglichkeit, ihr Argument der zusätzlichen Lärmbelastung zu überdenken und neben dem Spielplatz Wasserwerkswiesen auch auf dem Spielplatz Alter Friedhof Calisthenics zu installieren?

gez. Markus Sieben

**CDU** - Fraktionssprecher



## Beschlussvorlage für Ausschüsse

öffentlich		Drucksache Nr. 0541/2024
Amt/Aktenzeichen 60/2 65 21 33	Datum 12.03.2024	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am .....			
<b>Beratungsfolge Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Datum</b>	<b>Status</b>
Ortsbeirat Mainz-Finthen	Kenntnisnahme	14.05.2024	Ö

<p><b>Betreff:</b> Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 1543/2023 (Grüne), Ortsbeirat Mainz-Finthen <u>hier:</u> Mikroklima Schulhof Peter-Härtling-Schule</p> <p>Mainz, 04.04.2024</p> <p>gez. Marianne Grosse Beigeordnete</p>
--

Im Rahmen der geplanten Neubaumaßnahme Peter-Härtling-Schule war ursprünglich die Fällung von 36 geschützten Bäumen vorgesehen. Durch Umplanung bzw. Optimierung der Gebäudestandorte konnte diese Anzahl auf 22 Bäume reduziert werden. Davon werden 10 Bäume durch eine auf Großbaumverpflanzungen spezialisierte Firma auf ein anderes Grundstück der Stadt Mainz umgepflanzt. Nach Abschluss der Baumaßnahmen werden auf dem Grundstück 38 neue, klimaresiliente Bäume gepflanzt und ergänzen die 22 zu erhaltenden Bestandsbäume. Zusätzlich wird auf allen geplanten Gebäuden eine extensive Dachbegrünung, bestehend aus naturnaher Vegetation realisiert, die auch zur Verbesserung des Mikroklimas beiträgt.

Quantitative Aussagen zum Mikroklima für das Grundstück der Peter-Härtling-Schule liegen nicht vor, diese sind auch grundsätzlich nicht erforderlich. Die mikroklimatischen Positiveffekte von Vegetation und Bäumen insbesondere durch Beschattung und Verdunstung sind bekannt. Vor dem Hintergrund des subjektiven Empfindens der Nutzer:innen ist es wichtig, möglichst verschiedene Klimatope anzubieten. So können Schüler:innen individuell entscheiden, ob sie z.B. im April besonnte oder beschattete Bereiche aufsuchen. Durch den auf dem Schulgrundstück geplanten Mix aus (zurückgepflanzten) Großbäumen, erhaltenen Bestandsbäumen und ergänzenden Ersatzbaumpflanzungen in Verbindung mit weiteren Begrünungen z.B. der Dachbegrünung kann dies gewährleistet werden.

Die Simulation mittels mikroskaliger Klimamodelle werden regelmäßig in Bauleitplanverfahren durchgeführt. Beispiele sind die Planungen zum Stadion-oder zum Einkaufsquartier Ludwigstraße. Auf der Ebene des Baugenehmigungsverfahrens erfolgt dies regelmäßig nur, wenn

eine Befreiung von Festsetzungen beantragt wird und der Nachweis der Verträglichkeit erforderlich ist. Beispiele sind geplante Laborgebäude im Bereich der Hochschulerweiterung.

Dies ist beim Neubau der Peter-Härtling-Schule nicht der Fall. Dennoch wurde aufgrund der besonderen Rahmenbedingungen des Projekts in diesem Fall die Thematik des Mikroklimas aufgegriffen und ein geeigneter Gutachter gefunden, welcher ein Gutachten zum Mikroklima erstellen wird.



## Beschlussvorlage für Ausschüsse

öffentlich		Drucksache Nr. 0646/2024
Amt/Aktenzeichen 67/	Datum 08.04.2024	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Finthen	Kenntnisnahme	14.05.2024	Ö

### Betreff:

Sachstandsbericht zu Antrag 0196/2024 SPD, Ortsbeirat Mainz-Finthen; hier: Nachhaltige Nutzung der Finther Quellen

Mainz, 11.04.2024

gez. Steinkrüger

Beigeordnete  
Janina Steinkrüger

### Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat Mainz-Finthen nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

### Sachverhalt:

Die Verwaltung ist bemüht, an Stellen, wo dies wirtschaftlich vertretbar und technisch machbar ist, Quellwasser dem natürlichen Wasserkreislauf zuzuführen. Prioritäres Ziel muss dabei die Zuführung des Quellwassers in oberirdische Gewässer sein, um so auch in den trockenen, niederschlagsarmen Jahreszeiten die Mindestwasserführung der oberirdischen Gewässer 3. Ordnung zu gewährleisten.

Eine Aktualisierung der hierfür notwendigen Datengrundlagen erfolgt derzeit durch das Grün- und Umweltamt. Überlegungen für eine zusätzliche Verwendung des Quellwassers sind erst möglich, soweit sich im Zuge dieser Aktualisierung der Quellendatei zeigen sollte, dass das Dargebot an Quellwasser zur Aufrechterhaltung der Mindestwasserführung ganzjährig ausreichend und die Finanzierung, sowie die Flächenverfügbarkeit gesichert sind.

Ein Standort am Ortsfriedhof Mainz-Finthen ist dabei ungeeignet, da sich keine Quelle in unmittelbarer Nähe befindet.



## Beschlussvorlage für Ausschüsse

öffentlich		Drucksache Nr. 0870/2024
Amt/Aktenzeichen 67/67 00 66 Fi	Datum 29.04.2024	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Finthen	Kenntnisnahme	14.05.2024	Ö

### Betreff:

Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0224/2024, CDU, Ortsbeirat Mainz Finthen  
hier: Prüfantrag Grünrückschnitt

Mainz, 06.05.2024

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger  
Beigeordnete

### Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Kenntnis.

### Sachverhalt:

Rückschnittmaßnahmen an Gehölzbeständen sind hinsichtlich der Häufigkeit abhängig vom jahreszeitlichen Wuchsverhalten. Das zuständige Grün- und Umweltamt ist grundsätzlich verpflichtet, die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Soweit hierzu ein mehrmaliger Rückschnitt notwendig ist, muss dieser durchgeführt werden. Wenn sich bei der Durchführung notwendiger Rückschnitte Verzögerungen einstellen, ist dies in der Regel der kurzfristigen Verfügbarkeit von beauftragten Fremdfirmen oder eigenen personellen Engpässen geschuldet.